

Die falsche Neun

Ich weiß nicht, was du dir gedacht hast, als du die Überschrift gelesen hast. Vielleicht hast du sie überlesen, vielleicht hast du sie ignoriert, vielleicht hast du sie aber auch nicht verstanden und konntest sie gar nicht einordnen. Alle, die sich im Fußballlatein auskennen, wissen aber sofort was ich meine. Die falsche Neun bezeichnet einen Spieler. Er spielt im Angriff, die einzige Sturmspitze. Dabei ist er ständig unterwegs, lässt sich immer wieder fallen, um Überzahl, Raum und eine Verbindung zwischen Mittelfeld und Angriff zu schaffen. Damit stellt er die gegnerische Defensive vor ein Problem. Folgen die Verteidiger der falschen Neun, öffnen sie ihre Defensive, halten sie die Position, haben sie niemand zu decken und der Gegner hat an anderer Stelle eine Überzahl, meist im Mittelfeld. Für diese Spielweise braucht es natürlich die richtigen Spieler. Das beste Beispiel sollte Lionel Messi von FC Barcelona sein. Es hat aber auch schon andere gegeben, die so Fußball spielen konnten. In den 70er Jahren war dies ein Johann Cruyff (Ajax Amsterdam), später Francesco Totti (AS Rom). Es ist kein Erfolgsrezept oder eine Siegggarantie, aber eine gute taktische Möglichkeit, die den sportlichen Gegner vor Probleme stellen kann.

Stichwort Probleme; eine Sache die wir nicht gerne haben. Ärger mit den verschiedenen Dingen des Alltags, der Arbeit, Familie, Schule oder Beruf. Leider geht es nicht immer geradeaus, ständig weht Gegenwind und ich bin gefordert. Dankbar zu bleiben fällt schwer, weil die Baustellen einfach nicht aufhören. Noch schwerer wird es, wenn wir unser Leben nicht mehr richtig kontrollieren können. Die Beziehungen zu mir wichtigen Menschen geraten ins Wanken, ich bin mir selber im Weg, kann mich nicht mehr richtig annehmen. Meine Art macht anderen zu schaffen. Der Mut, diese Situation zu ändern, fehlt.

Wir schauen mal in ein Buch, in dem es gerade darauf beste Antworten gibt. Da hat es einer richtig satt. Es geht ihm äußerlich absolut bestens, es fehlt an nichts, das Geld ist im Überfluss vorhanden, das Haus in Top Zustand, Kleiderschrank voll, Kühlschranks auch. Dennoch gibt es ein Problem – es hat ihn keiner wirklich richtig lieb. Es gibt eine Sehnsucht nach Anerkennung, Wertschätzung und eben Liebe. In diesem Zustand der Traurigkeit sucht der Mann nach Hilfe. Damit nimmt er auch seltsame Aktionen in Kauf. Er investiert in dieser Sache. Und er trifft auf den Richtigen. Hier der Originaltext: Deshalb lief er voraus und kletterte auf einen Maulbeerfeigenbaum am Wegrand, um Jesus von dort aus vorübergehen zu sehen. Als Jesus kam, blickte er zu Zachäus hinauf und rief ihn beim Namen: Zachäus sagte er komm schnell herunter! Denn ich muss heute Gast in deinem Haus sein. Lukas 19, 4 und 5

Es sind einige Gedanken zu nennen. Jesus kommt in das Leben von Zachäus, er sieht ihn zunächst äußerlich, kennt sofort seinen Namen und kann ihn damit ansprechen. Es gibt eine klare Ansage und einen Hinweis auf die eigentliche Problemlösung. Das Ergebnis lesen wir später (Vers 9). Zachäus bekommt sein Problem gelöst.

Genauso wie ich als Fußballtrainer eine Defensiv Strategie brauche, um das Problem der „falschen Neun“ zu lösen, so hat Jesus als dein Trainer auch für dein Leben Lösungen. Es ist eine richtig coole Botschaft, die nicht nur einem Zachäus gilt, sondern auch dir. Egal wohin du dich versteckt hast, wenn du Jesus erlaubst, in dein Leben zu kommen, wirst du die gleiche Erfahrung machen, die einst Zachäus machte. Jesus ist die Problemlösung für dein Leben, er wird es aufwerten, er wird es heilen und in eine neue Qualität bringen.

Michael Zimmermann

